

Niederschrift

über die **öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Personal, Verkehr und Wirtschaft der Samtgemeinde Thedinghausen** am Mittwoch, dem 20. Januar 2010, 19:30 Uhr, in Thedinghausen, Braunschweiger Str. 10.

Anwesend:

Vorsitzender Harald Lochte
Ratsmitglied Heinz von Hollen
Ratsmitglied Hans-Albert Kurzhals
Beigeordneter Dieter Mensen als Vertreter für Ratsmitglied Hayo Koch-Callies
Ratsmitglied Heinrich Meyer
Beigeordneter Joachim Otten
Ratsmitglied Hans-Otto de Riese
Ratsmitglied Gerhard Winter

Von der Verwaltung:

Samtgemeindebürgermeister Schröder
Kämmerer Dunker
Verwaltungsfachangestellte Bollhorst als Protokollführerin

Als Gäste:

Stefan Burkel
Hanfried Lübkemann
Claus Lefers

Es fehlt:

Ratsmitglied Bernd Bösche

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Lochte eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 – Einwohnerfragestunde

Keine.

TOP 3 - Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Personal, Verkehr und Wirtschaft am 19.11.2009

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Personal, Verkehr und Wirtschaft am 19.11.2009 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 - Beratung und empf. Beschlussfassung über die Zuständigkeit bei der Breitbandversorgung in der Samtgemeinde -DS-Nr. S.1.16.357-

SGBgm. Schröder verweist auf die vorliegende Drucksache und gibt eine kurze Erklärung dazu.

Für den Ausbau der Breitbandinfrastruktur sind die Gemeinden zuständig. Diese Zuständigkeit sollte aber auf die Samtgemeinde übertragen werden.

Ratsmitglied Dr. Kurzhals ist der Meinung, dass es sinnvoll wäre, wenn die Zuständigkeit auf die Samtgemeinde übertragen wird. Er begrüßt diese Vorgehensweise.

Nach kurzer Diskussion lässt Vorsitzender Lochte über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Die Samtgemeinde Thedinghausen übernimmt die Aufgabe, die den Mitgliedsgemeinden zum Ausbau der Breitbandinfrastruktur obliegt, unter der Voraussetzung, dass einige oder alle Mitgliedsgemeinden entsprechende Übertragungsbeschlüsse gem. § 72 Abs. 1 S. 2 NGO fassen. Vorsorglich werden im Falle der Übernahme durch die Samtgemeinde Thedinghausen Haushaltsmittel in Höhe von 11.100 € im Haushaltsplan für 2010 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TOP 5 - Bekanntgabe der vorläufigen Rechnungsergebnisse für das Haushaltsjahr 2009 für die Samtgemeinde und die Mitgliedsgemeinden, soweit sie vorliegen

Kämmerer Dunker verteilt eine Mitteilungsvorlage über die Rechnungsergebnisse des Haushaltsjahres 2009 für die Mitgliedsgemeinden und die Samtgemeinde. Die Mitteilungsvorlage wird dem Protokoll für alle als Anlage noch einmal beigelegt.

Anschließend gibt Kämmerer Dunker eine ausführliche Erklärung zu den Zahlen der Rechnungsergebnisse für die Mitgliedsgemeinden und die Samtgemeinde.

Die Ausschussmitglieder nehmen dieses zur Kenntnis.

TOP 6 – Beratung und empf. Beschlussfassung über Anträge auf Bezuschussung von Gemeinschaftsanlagen:

- a) **Antrag des Ernte- und Mühlenvereins Blender e.V. für den Anbau an die Mühlenscheune (Toiletten und Abstellraum).**
-DS-Nr. S.4.16.358-
 - b) **Antrag des Dorfvereins Emtinghausen-Bahlum für den Bau eines Service-Gebäudes an die restaurierte Windmühle in Emtinghausen.**
-DS-Nr. S.4.16.359-
 - c) **Antrag der Gemeinde Riede zum Projekt „Umgestaltung altes Feuerwehrhaus Riede.“**
-DS-Nr. S.4.16.360-
-

SGBgm. Schröder verweist auf die Erweiterung der Tagesordnung, die mit Post v. 18.01.2010 an alle Mitglieder des Ausschusses für Finanzen, Personal, Verkehr u. Wirtschaft verschickt wurde.

Diese Vorlage liegt noch nicht allen Ausschussmitgliedern vor. Aus diesem Grunde verliest SGBgm. Schröder folgenden Tagesordnungspunkt:

- a) Antrag des Ernte- und Mühlenvereins Blender e.V. für den Anbau an die Mühlenscheune (Toiletten und Abstellraum).
-DS-Nr. S.4.16.358-
- b) Antrag des Dorfvereins Emtinghausen-Bahlum für den Bau eines Service-Gebäudes an die restaurierte Windmühle in Emtinghausen.
-DS-Nr. S.4.16.359-
- c) Antrag der Gemeinde Riede zum Projekt „Umgestaltung altes Feuerwehrhaus Riede.“
-DS-Nr. S.4.16.360-

Anschließend erläutert er die Anträge des Ernte- u. Mühlenvereins Blender e.V., des Dorfvereins Emtinghausen-Bahlum und der Gemeinde Riede anhand der Vorlage. Die Samtgemeinde hat durch diese drei Projekte der Gemeinden auch Vorteile. Hier sollte für jedes Projekt jeweils 5.000 € Zuschuss an die beiden Vereine bzw. die Gemeinde Riede gewährt werden.

Ratsmitglied de Riese ist grundsätzlich für die Bezuschussung. Er betont noch, dass ihn in Emtinghausen die großen Eigenleistungen des Vereins beeindrucken und aus seiner Sicht nichts gegen einen Zuschuss spricht.

Zum Antrag des Mühlenvereins Blender erklärt er, dass ihm die Einholung eines Angebot zu wenig sei. Es sollte hier noch weitere Angebote eingeholt werden.

Für die Gemeinde Riede würde er so noch nicht beschließen, aber der Zuschuss könnte schon im Haushalt aufgenommen werden. Dieser Antrag ist ihm zu voreilig gestellt. Hier liegt noch nicht genügend Material vor.

SGBgm. Schröder erklärt, dass für Blender auch von anderen örtlichen Betrieben noch Angebote eingeholt werden.

Er schlägt vor, dass die Mittel im Haushalt 2010 aufgenommen werden. Im Samtgemeindeausschuss kann dann im Einzelnen abgestimmt werden, ob und wann sie ausgezahlt werden sollen.

Beigeordneter Mensen spricht sich auch dafür aus, dass die Mittel erst einmal im Haushalt bereitgestellt werden sollen. Über genauere Vorgehensweisen muss dann noch einmal entschieden werden.

Anschließend lässt Vorsitzender Lochte über folgenden Empfehlungsbeschluss abstimmen:

Im Haushaltsplan der Samtgemeinde Thedinghausen für 2010 werden Mittel in Höhe von 15.000,00 € (für jede Maßnahme 5.000,-- €) aufgenommen.

Über die Verteilung an

- a) den Ernte- u. Mühlenverein Blender e.V. für den Anbau an die Mühlenscheune
- b) den Ernteverein Emtinghausen-Bahlum für den Bau eines Servicegebäudes an die restaurierte Windmühle in Emtinghausen
- c) die Gemeinde Riede zum Projekt Umgestaltung altes Feuerwehrhaus Riede

wird im Samtgemeindeausschuss noch einmal gesondert abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

**TOP 7 - Beratung und empf. Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung
2010 einschl. -plan
-DS-Nrn. S.2.16.347, 347.M1 u. 347.M2 u. DS-Nr. S.2.16.347.M3-**

Kämmerer Dunker verteilt zu Beginn der Beratung eine Mitteilungsvorlage zum Haushaltsplan 2010. In dieser Vorlage sind alle inzwischen vorgesehenen Änderungen der Ausschüsse und der Verwaltung rechnerisch und in Listenform berücksichtigt. Er gibt eine ausführliche Erklärung dazu ab.

Ratsmitglied de Riese möchte zu den Beratungen in den Ausschüssen der Samtgemeinde noch folgende Anmerkungen machen:

Die Vorbereitung zur Sitzung des Bauausschusses durch Herrn Link mit den diversen Änderungsvorschlägen in Listenform durch die Verwaltung hat ihm sehr gut gefallen. Es war eine sehr produktive Sitzung. Solche Änderungsvorschläge durch die Verwaltung würde er sich auch für den Schulausschuss wünschen, aber hier hat er immer das Gefühl, dass die Wünsche der Schulen als von Gott gewollt hingenommen werden. Er wünscht sich hier eine größere Kritikbereitschaft durch das Schulamt, was die Wünsche der Schulen angeht.

SGBgm. Schröder antwortet, dass auch mit den Schulen sehr wohl Gespräche über Änderungen und Streichungen geführt werden. Das Schulamt kann hier nichts dafür. Hier wäre der Schulausschuss gefordert, dass gewisse Dinge gestrichen werden. Er erwähnt noch, dass die schulische Ausstattung in der Samtgemeinde sehr gut ist.

Ratsmitglied Dr. Kurzhals möchte sich auf diesem Wege auch noch bei der Verwaltung für den guten Übergang von der Kameralistik zum doppischen Haushalt bedanken. Er ist der Meinung, dass der Umfang des Haushaltsplanes so bleiben sollte. Es ist sinnvoll, wenn man noch mal die eine oder andere Position nachschlagen kann. Es wäre aber durchaus auch möglich, dass die Unterlagen nicht in Papierform, sondern über die EDV bereitgestellt werden. Er ist der Meinung, dass man bei dem Zahlenwerk noch einmal mit einem blauen Auge davongekommen wäre. Man muss sehen, wie es in der Zukunft weitergeht.

Ratsmitglied de Riese bittet die Verwaltung darum, zum Rat einmal eine Aufstellung aller Kosten, die bisher im Zusammenhang mit der Doppik entstanden sind, anzufertigen.

SGBgm. Schröder und Kämmerer Dunker können bedingt durch die viele Mehrarbeit zum Jahreswechsel und die Umstellung auf die Doppik nicht versprechen ob diese Aufstellung bis zum Rat erstellt werden kann.

In diesem Zusammenhang bedankt sich SGBgm Schröder noch einmal insbesondere bei den Kolleginnen und Kollegen der Kasse u. Kämmerei für die gute Arbeit im Zusammenhang mit dem Jahreswechsel und der Umstellung zur Doppik.

Beigeordneter Otten spricht auch noch ein großes Lob an die Verwaltung aus. Er ist mit dem Umfang des Haushaltsplanes eigentlich so zufrieden, aber evtl. sollte wirklich an eine andere Form gedacht werden, z.B. über EDV oder auf CD. Der Einstieg in die Doppik ist gemacht und man fängt mit ziemlich guten Voraussetzungen an.

Anschließend lässt Vorsitzender Lochte über folgenden Empfehlungsbeschluss abstimmen:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Samtgemeinde Thedinghausen, die vorliegende Haushaltssatzung einschl. –plan für das Haushaltsjahr 2010 unter Berücksichtigung aller Änderungen der Fachausschüsse sowie der Änderungen der Verwaltung lt. beigefügter Liste zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 7 dafür
0 dagegen
1 Enthaltung

TOP 8 - Mitteilungen und Anfragen

SGBgm. Schröder gibt das Rundschreiben des Nieders. Städte- u. Gemeindebundes Nr. 235/2009 bekannt. Es geht hier um den Zukunftsvertrag, insbesondere dem Gesetzentwurf zum so genannten Entschuldungsfonds. Er gibt noch einige Erläuterungen hierzu.

TOP 9 – Einwohnerfragestunde

Keine.

Vorsitzender Lochte schließt um 20:45 Uhr die öffentliche Sitzung und verabschiedet die Vertreter der Presse.